

30.08.2012 - 15:43 Uhr

Globus Hausthema: Einfach Persönlich August / September 2012*Spreitenbach (ots) -***EINFACH PERSÖNLICH**

Schnellebigkeit, Komplexität und Zeitknappheit gehören heute zum Alltag. Gleichzeitig wächst die Sehnsucht nach dem Einfachen, dem Persönlichen. Globus hat diesen Zeitgeist erkannt und setzt ihn subtil und facettenreich um. Handwerk wird neu interpretiert und Überliefertes bekommt eine aktuelle Modernität. Der Trend manifestiert sich sowohl in der Mode mit Schweizer Design, im Heim und Haushalt mit rustikalen und schlichten Wohnaccessoires wie auch in der Delicatessa mit regionalen Köstlichkeiten.

HEIM & HAUSHALT

Im Zeichen der Rückbesinnung bekommt das Handwerk im Living-Bereich wieder eine grosse Bedeutung. Nils Humpert, Globus Stylist Home meint dazu: "Vergessene Handwerkskunst und traditionelle Designs erleben eine Renaissance. Naturinspirationen bezaubern mit einer dezenten Farbigkeit. Farming erscheint in neuer Modernität und englische sowie östliche Folk-Einflüsse, Blumenmuster und Naturmaterialien wie Holz machen aus dem Zuhause ein Ort des Rückzuges und des Auftankens". Passend dazu gibt es wunderschöne Holz-Schaukelstühle, rustikales Geschirr für den Tisch und gemütliche Kissen und Plaids für das

heimische Sofa.

Schweizerisch Schönes. Tradition und Qualität: Ob kariert oder gestreift, natur oder weiss: die Küchentücher von Schönenberger sind Klassiker. Sie bestehen aus Schweizer Qualitätsarbeit und bester Baumwolle. Die Buntweberei in Dietfurt SG produziert seit der Gründung des Unternehmens 1860 das "Original Schweizer Küchentuch" aus Zwirnhalbweinen.

MODE

Die Mode zeichnet sich durch die erdigen Farben und eine neue Reduziertheit aus. Dazu gehören schlichte Kleider mit Wohlfühl-Charakter sowie eine tolle Auswahl an neuen Mantelformen. Ob kragenlos, mit kastigen Schnitten, in O-Form oder im Blazer-Look die farbenfrohen Klassiker werden für einmal anders interpretiert.

Einfach schweizerisch. Schweizer Modeschaffende und Labels sind bei Globus zu Gast! Das Label Little Black Dress der Designerinnen Eliane Diethelm und Joanna Skozylas haben sich mit ihren Interpretationen des Klassikers bereits einen Namen gemacht. Die Kleider-Kollektion wird natürlich nicht nur in Schwarz gefertigt, sondern auch in den Farben der Saison. Auch das Schweizer Modelabel Nile hat viele Facetten: Mal feminin sportlich, romantisch, verspielt, oder mit folkloristischen Touch. Da dafür nur gewaschene Naturmaterialien verarbeitet werden, entsteht ein dezenter Vintage-Look. Dazu verströmen die Accessoires von Alprausch Bergromantik und für den Mann gibt es die in Appenzell hergestellten Eterna Hemden sowie die coolen Hosenträger des Luzerner Designerduos Treger.

Swiss Chic. Die Schweizer Modedesignerin Dorothée Vogel, welche Globus seit langem begleitet, hat unter dem Thema Swiss Chic eine Spezial-Kollektion kreiert. Sport, gesunde Luft, unsere Schweizer Wintertradition durch und durch modern gelebt. Sonne, Berge, weisser Schnee, Fondue, gute Laune und Qualität sind ihre persönlichen Statements zu "Swiss - Chic" in Rot, Weiss und Schwarz.

Neue Marken. Das Label Pretty Balerinas ist der Inbegriff für Ballerinas. Celebrities wie Katherine Heigl, Claudia Schiffer oder Kate Moss lieben die flachen Klassiker. Wer es lieber Rustikaler mag, ist mir den Western Boots von Mexicana gut bedient. Die bestickten, mit Nieten versehenen Stiefel sind neu in den Filialen Zürich und Genf erhältlich. Im Accessoires Bereich wird das Sortiment mit den schönen Ledertaschen von FREDsBRUDER und Monserat de Lucca ergänzt. Aber bald wird es ja auch kühler - hier die Good News in Sachen Kälteschutz: Das Label Kanada Goose steht nämlich für hochwertige, funktionelle und stylische Bekleidung und ist nicht nur wegen ihrer nachhaltigen Gewinnung von Daunen ein Must-Have-Piece für den Winter.

KINDER

Auch in der Kinderwelt dreht sich alles um Swissnews. Die Holzkühe der Trauffer Holzspielwaren AG sind liebevoll von Hand bemalt und ein Klassiker im Kinderzimmer. Das Familienunternehmen im Berner Oberland produziert bereits in der 3. Generation ökologisch wertvolle Spielwaren. Auch die Cuporo Kugelbahnen gibt es seit den siebziger Jahren - ein Schweizer Klassiker - aktuell wie nie. "Aus Liebe zum Baby" ist das Credo von Dreifach-Mama Christelle Müller, die das Label Petite Stellou 2007 in Dielsdorf gründete. Sie produziert ein wunderschönes Sortiment, welches von kuscheligen Strampelern bis zur weichen Haarbürste aus Naturholz reicht.

***DELICATESSA

In der Delicatessa überrascht der Globus mit Köstlichkeiten aus dem Welschland, Wallis, Engadin oder Zürich. Traditionen und überlieferte Rezepte aber auch Innovationen prägen die grosse Palette an Delikatessen. Dazu gehören auch Fredy Balmer, der Trüffelsucher vom Murtensee, die Familie Bieler mit ihrer Capuseria, die Brüder Dubois mit ihrem traditionsreichen Familien-Weingut in Cully sowie Jacques Hungerbühler mit seinen süssen Pflastersteinen, dem inoffiziellen Wahrzeichen von Lausanne. Und noch vieles und viele mehr... en Guete!

Willy Schmid. Seine legendären Käse aus Kuh-, Geissen oder Schafmilch sind wahre kleine Kunstwerke. Und weil Willy Schmid, Käsemeister und Sohn eines Bauern aus dem Toggenburg, gerne Stallluft schnuppert, holt er die Milch meistens selbst auf den Höfen ab. Der Käsevirtuose von der Städtlichäsi in Lichtensteig kennt jeden Bauern und fast jedes einzelne Tier und merkt es der Milch sogar an, wenn die Tiere die Weide gewechselt haben.

Michel Ebener. Michel Ebener stammt aus einer Familie, in der die hohe Kunst der Trockenfleischherstellung von Generation zu Generation weiter gegeben wurde. Zu den raren Spezialitäten des Metzgermeisters aus dem Wallis gehören Trockenfleisch und Entrecôtes vom Eringer-Rind, einer uralten Rinderasse.

Michel Bérout. Der innovative Maître Fromager aus Rougemont ist bekannt für seinen Tomme Fleurette, der als die Krönung der Waadtländer Tomme-Tradition gilt. Sein neuester Streich ist ein Weichkäse namens La Dzorette, den der findige Käsemeister mit getrockneten und gerösteten Fichtennadeln würzt.

Thomas Müller. Auf der Suche nach dem perfekten Geschmack, hat der Chocolatier aus Schaffhausen seine Kollektionen Les Perles und Les Pastels kreiert: Die zart schimmernden Perlen verführen mit einer feinen Champagnerfüllung, während die fröhlich bunten Pastels wunderbar fruchtig und frisch schmecken.

Familie Obrecht. Die Familie Obrecht aus Jenins zählt zu den ersten Winzern der Bündnerherrschaft. Zu den Spezialitäten des Jungwinzerpaars Christian und Francisca Obrecht gehören der eigenwillige Blauburgunder, der im Barrique ausgebaute Trocla Nera und natürlich der Monolith, einer der besten Weine der Schweiz.

BILDMATERIAL. Unter <http://pressebilder.globus.ch> (Login: presse; Passwort: media) stehen Ihnen in der Rubrik "Magazine" das Magazin zum durchblättern und direktem Bilder download zur Verfügung.

Für allfällige Fragen und detaillierte Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Globus Produkteinformation, Mirjam Schobert,
Tel. 043 205 25 36, E-Mail: mirjam.schobert@realtimesociety.com

Medienstelle Magazine zum Globus, Jürg Welti
Tel. 058 455 22 04, E-Mail: media@globus.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004627/100723977> abgerufen werden.